

16. DGIV-Bundeskongress
„Faire Bedingungen für integrierte Versorgungsformen“

DGIV-Fachdiskussion am 25. November 2019, 18 – 21 Uhr
Ein dritter Versorgungsbereich –
Zwischenschritt zur *echten* integrierten Versorgung?

SpiFa, KBV, Bund/Länder-AG, Notfallversorgung – die Konzepte häufen sich, in denen ein dritter Versorgungsbereich *zwischen* ambulant und stationär mehr oder minder konkrete Ausgestaltung erfährt, um die Sektorengrenze zu überwinden. Die Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung (DGIV e.V.) beobachtet diese Entwicklung mit großem Interesse und sieht in diesen unterschiedlichen Konzepten interessante Ansätze, um die leidigen Sektorengrenzen endlich hinter sich lassen und zu echten integrierten Versorgungslösungen kommen zu können.

Wie aber könnten die nunmehr vorliegenden Konzepte weitergedacht werden, um auf dieser Basis in Zukunft tatsächlich zu *einem* Versorgungs- und Vergütungssystem *ohne* Sektorengrenzen zu kommen? – Darüber möchten wir am Vorabend des DGIV-Bundeskongresses gemeinsam mit Ihnen nachdenken.

Impulse:

- Jan Hacker (Oberender GmbH)
- Stephan Holzinger (Rhön Klinikum)
- Prof. Dr. Christof von Kalle (SVR Gesundheit)
- Dr. Albrecht Kloepfer (DGIV, iX-Institut)
- Franz Knieps (BKK Dachverband)
- Dr. Samrend Saboor (IHE)
- Tino Sorge MdB (CDU)
- Dr. Hans-Friedrich Spies (SpiFa)
- Prof. Volker Ulrich (DGIV, Universität Bayreuth)

Moderation: Dr. Michael Meyer (DGIV, Siemens Healthineers)

Veranstaltungsort: Hauptstadtbüro der Siemens Healthineers AG,
Friedrichstr. 133, 10117 Berlin

Sponsoren:

DGIV

Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
im Gesundheitswesen e.V.

16. DGIV-Bundeskongress
„Faire Bedingungen für integrierte Versorgungsformen“

DGIV-Fachdiskussion am 25. November 2019

Ein dritter Versorgungsbereich – Zwischenschritt zur *echten* integrierten Versorgung?

Rückmeldung

Datum: Montag, der 25.11.2019, 18 – 21 Uhr
Ort: Hauptstadtbüro der Siemens Healthineers AG
Friedrichstraße 133
10117 Berlin

**Antwort bitte bis zum 18.11.2019 per eMail oder Fax an:
post@ix-institut.de bzw. 030 548 36 798**

- Ja, ich werde an der Veranstaltung teilnehmen.
- Nein, ich kann an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen.
- Von meinem Büro nimmt stattdessen teil:

Name: _____

Institution: _____

E-Mail: _____